

FAQ–Liste zur Technischen Anlage 3 Apotheken, Version 041, Stand 20.10.2023
Stand der FAQ–Liste: 29.05.2024, Version 003

Historie

Version	Status	Datum	Autor/ Redaktion	Abschnitt	Erläuterung
003	abgestimmt	29.05.2024	GKV–SV und DAV	7 (4.1.3)	Auftragssatz, Feld ZEICHENSATZ um "U8" ergänzt
002	abgestimmt	11.03.2024	GKV–SV und DAV	6 (4.1.4)	Abschnitt ergänzt
001	abgestimmt	08.08.2023	GKV–SV und DAV		initiales Dokument

Inhalt

1. Abschnitt 4.1.3: Erweiterung VERFAHREN_KENNUNG_SPEZIFIKATION für TA 6 neu	3
2. Abschnitt 4.1.4: Erweiterung Dateart für TA 6 neu	4
3. Abschnitt 4.1.4: Erweiterung lfd. Nummer für TA 6 neu	5
4. TA 6 neu: Erweiterung Abschnitt 2.2 Versionshistorie	5
5. Abschnitt 8.2.23: Neuer Schlüssel "R010"	6
6. Abschnitt 4.1.4 (nutzbar ab 01.06.2024 i. V. m. Abrechnungsmonat ab April 2024)	6
7. Abschnitt 4.1.3: Auftragsatz, Feld ZEICHENSATZ um "U8" ergänzt	12

1. Abschnitt 4.1.3: Erweiterung VERFAHREN_KENNUNG_SPEZIFIKATION für TA 6 neu

Mit Inkrafttreten der TA 6 neu zum 01.05.2024 gilt folgende Erweiterung des KKS-Auftragssatzes im Feld VERFAHREN_KENNUNG_SPEZIFIKATION:

Bezeichnung	Stellen	Länge	Nut- zungs- typ	Feld- typ	Feld- art	Beschreibung
VERFAHREN _KENNUNG _SPEZIFIKATION	28 - 32	5	R	AN	M	<p>Weitere Spezifikation des Verfahrens innerhalb des in VERFAHREN_KENNUNG festgelegten Verfahrens.</p> <p>[...]</p> <p>Bei Datenlieferungen zur TA 6 ist je nach Datenweg der Nachrichtentyp "KKOR", "LKOR" oder "AKOR" anzugeben.</p> <p>Bei Datenlieferungen zur TA 6 neu (gültig ab 01.05.2024) sind folgende Nachrichtentypen zu verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "TA6R" für Datenweg Kasse => Apo-RZ (Differenzen zwischen Rechnungs- und Zahlungsbeitrag) • "TA6A" für Datenweg Apo-RZ => Kasse (Zu- und Absetzungen von ausgeschiedenen Apotheken) • "TA6H" für Datenweg Apo-RZ => Kasse (Herstellerrabattkorrekturen/Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren) • "TA6K" für Datenweg Kasse => Apo-RZ (Herstellerrabattkorrekturen/Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren)

Die Kennungen für die TA 6 neu sind anzuwenden auch für die bilateral zu vereinbarende Pilotphase vor dem 01.05.2024.

2. Abschnitt 4.1.4: Erweiterung Dateiert für TA 6 neu

Mit Inkrafttreten der TA 6 neu zum 01.05.2024 gilt folgende Erweiterung des Aufbaus des Dateinamens im Feld "Dateiert":

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenanzahl	Stellen von -bis	Inhalt / Erläuterungen
2	Dateiert	3	4-6	Eintrag = "ABR" für Abrechnungsdatei "KOM" für Kommunikationspartnerdatei "FH(1-9)" für 1 bis 9 Fehlerdateien "KO(1-9)" für 1 bis 9 Korrekturdateien "KOR" für Dateien nach TA 6 (bis 30.04.2024) Ab 01.05.2024: <ul style="list-style-type: none">• "T6R" für Datenweg Kasse => Apo-RZ (Differenzen zwischen Rechnungs- und Zahlungsbetrag)• "T6A" für Datenweg Apo-RZ => Kasse (Zu- und Absetzungen von ausgeschiedenen Apotheken)• "T6H" für Datenweg Apo-RZ => Kasse (Herstellerrabattkorrekturen/Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren)• "T6K" für Datenweg Kasse => Apo-RZ (Herstellerrabattkorrekturen/Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren)

Die Kennungen für die TA 6 neu sind anzuwenden auch für die bilateral zu vereinbarende Pilotphase vor dem 01.05.2024.

3. Abschnitt 4.1.4: Erweiterung lfd. Nummer für TA 6 neu

Mit Inkrafttreten der TA 6 neu zum 01.05.2024 gilt folgende Erweiterung zur Verwendung der laufenden Nummer des Dateinamens im Feld "lfd.Nummer":

4	lfd. Nummer	3	9-11	<p>Aufsteigende Nummer für jede übermittelte Datei (bezogen auf einen Dateiempfänger lt. UNB-Segment), die in einem Kalenderjahr erstellt wurde, beginnend mit „001“ für jedes Kalenderjahr (auch bei getrennter Lieferung der Nachrichtentypen ABRP, RECP, KKOR, LKOR, AKOR sowie bei Lieferung mehrerer Dateien für einen Abrechnungsmonat). Sollte der Wert „999“ innerhalb eines Kalenderjahres erreicht werden, ist die weitergehende Nummerierung mit den Werten „A01“ („A02“, ..., „A99“, „B01“ usw.) bis „Z99“ zu versehen.</p> <p>Bei den Dateiarten FH(1-9) und KO(1-9) ist die laufende Nummer der Ursprungsdatei anzugeben, auf die sich die Fehler bzw. Korrekturen beziehen.</p> <p>Die TA6-neu-Dateien können unabhängig von den anderen Dateiarten einen unabhängigen Nummernkreis erhalten ("001" bis "Z99").</p>
---	-------------	---	------	--

4. TA 6 neu: Erweiterung Abschnitt 2.2 Versionshistorie

In der TA 6 neu wird der Abschnitt 2.2 Versionshistorie um folgende Hinweise ergänzt:

- „Dateien sind Versionsrein aufzubauen d.h. jeder Nutzdatsatz innerhalb einer Datei muss demselben Nachrichtentyp und derselben Version entsprechen“
- Der „gültig ab Stichtag/gültig bis Stichtag“ einer Version entspricht dem jeweiligen Verarbeitungsdatum (Systemzeit) des Empfängers. Bei einem Versionswechsel wird ggfls. ein kurze Übergangszeit eingepflegt um evtl. Feier-/Sonntag zu berücksichtigen.

5. Abschnitt 8.2.23: Neuer Schlüssel "R010"

Ab Abrechnungsmonat 8/2023 tritt aufgrund ALBVVG der Schlüssel "R010" in Kraft:

R010	Kasseninterne Abbildung und Meldung des Kombinationsabschlages nach §130e	mit vorangestelltem Minuszeichen im Betragsfeld Dieser Schlüssel wird nur für kasseninterne Zwecke verwendet, er gilt nicht für die Vertragspartner auf Seiten der Apotheker.	J	J	J
------	---	--	---	---	---

6. Abschnitt 4.1.4 (nutzbar ab 01.06.2024 i. V. m. Abrechnungsmonat ab April 2024)

Der Dateinamenaufbau wird (getrennt nach „Verfahren“ alt oder neu) in zwei separaten Tabellen dargestellt:

Neuer Stand TA3 nach Abschnitt 4.1.4 (nach Variante 4 der UAG)

Hinweis: Für die Nachrichtentypen ABRP und RECP kann der logische Dateiname nach zwei Verfahrensweisen erstellt werden. Das alte Verfahren (nach Tabelle 1) ist weiterhin unbegrenzt möglich. Auf das neue Verfahren (B,C,D) (nach Tabelle 2) darf für ABRP und RECP umgestellt werden, dann aber dauerhaft.

Etwaige Korrekturen für Dateien (KOx) sind zeitunabhängig immer in dem Verfahren (Format) zu erstellen in dem die Erstlieferung „ABR“ erfolgte.

Sollte es bei der Vergabe des physischen Dateinamens EAPO0xxx zu einem Überlauf kommen, so wird die Nummerierung wieder bei 001 aufgesetzt. Dies stellt so lange kein Problem dar, wenn zwischen der Übermittlung von ein und der gleichen Dateinummer mindestens 5 Minuten liegen.

1. altes Verfahren nach Tabelle 1:

Hier wird der log. Dateiname nach dem alten und bekannten Schema aufgebaut.

Beispiel: ARZABR24001

Der Aufbau erfolgt nach Tabelle 1: „Aufbau log. Dateiname „alt““

2. neues Verfahren nach Tabelle 2: nutzbar ab Systemzeit 01.06.2024 in Verbindung mit Dateien ab Abm. 202404 und nur für die Nachrichtentypen ABRP und RECP:

Hier wird der log. Dateiname nach dem neuen Schema aufgebaut.

Beispiel: B00ABR24001

Der Aufbau erfolgt nach Tabelle 2: „Aufbau log. Dateiname „neu“ nur für ABRP und RECP“

Gelb = neu

Anpassung in TA3 bei Abschnitt 4.1.4:

Tabelle 1: Aufbau log. Dateiname „alt“				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenanzahl	Stellen von -bis	Inhalt / Erläuterungen
1	Absenderklassifikation	3	1-3	Eintrag = "ARZ" für Apothekenabrechnungszentren "APO" für Apotheken "KKR" für Krankenkassen "KRZ" für Krankenkassen-Abrechnungszentrum „SON“ für Sonstige
2	Dateiart	3	4-6	Eintrag = "ABR" für Abrechnungsdatei "KOM" für Kommunikationspartnerdatei "FH(1-9)" für 1 bis 9 Fehlerdateien "KO(1-9)" für 1 bis 9 Korrekturdateien "KOR" für Dateien nach TA 6 (bis 30.04.2024) Ab 01.05.2024: <ul style="list-style-type: none"> • "T6R" für Datenweg Kasse => Apo-RZ (Differenzen zwischen Rechnungs- und Zahlungsbetrag) • "T6A" für Datenweg Apo-RZ => Kasse (Zu- und Absetzungen von ausgeschiedenen Apotheken) • "T6H" für Datenweg Apo-RZ => Kasse (Herstellerrabattkorrekturen/Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren) • "T6K" für Datenweg Kasse => Apo-RZ (Herstellerrabattkorrekturen/Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren)

3	Erstellungsjahr	2	7-8	<p>Format: JJ</p> <p>Einzutragen ist das Jahr, in dem die Datei erstellt wurde.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Für den Abrechnungsmonat 12/94 wird die Übermittlungsdatei im Januar 1995 erstellt. Als Jahr ist im Dateinamen 95 anzugeben.</p> <p>Bei den Dateiarten FH(1-9) und KO(1-9) ist das Erstellungsjahr der Ursprungsdatei anzugeben, auf die sich die Fehler bzw. Korrekturen beziehen.</p>
4	lfd. Nummer	3	9-11	<p>Aufsteigende Nummer für jede übermittelte Datei (bezogen auf einen Dateiempfänger lt. UNB-Segment), die in einem Kalenderjahr erstellt wurde, beginnend mit „001“ für jedes Kalenderjahr (auch bei getrennter Lieferung der Nachrichtentypen ABRP, RECP, KKOR, LKOR, AKOR sowie bei Lieferung mehrerer Dateien für einen Abrechnungsmonat). Sollte der Wert „999“ innerhalb eines Kalenderjahres erreicht werden, ist die weitergehende Nummerierung mit den Werten „A01“ („A02“, ..., „A99“, „B01“ usw.) bis „Z99“ zu versehen.</p> <p>Bei den Dateiarten FH(1-9) und KO(1-9) ist die laufende Nummer der Ursprungsdatei anzugeben, auf die sich die Fehler bzw. Korrekturen beziehen.</p> <p>Die TA6-neu-Dateien können unabhängig von den anderen Dateiarten einen unabhängigen Nummernkreis erhalten ("001" bis "Z99").</p>

Tabelle 2: Aufbau log. Dateiname „neu“ nur für ABRP und RECP				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenanzahl	Stellen von -bis	Inhalt / Erläuterungen
1	Absenderklassifikation	1	1	Eintrag = "B" für Apothekenabrechnungszentren "C" für Apotheken „D“ für Sonstige Hinweis: nur gültig für die Nachrichtentypen ABRP und RECP. Datenlaufrichtung: LE => KK

2	Lfd. Nummer (Zähler gilt in Verbindung mit Stellen 9-11 nach Lfd. Nr. 5)	2	2-3	<p>Erlaubte Werte = Ziffern 0-9 und Großbuchstaben A-Z</p> <p>Die Stellen 2-3 bilden zusammen mit den Stellen 9-11 nach Lfd. Nr. 5 einen gemeinsamen 5-stelligen Nummernkreis.</p> <p>Nutzung nur für Nachrichtentypen ABRP, RECP und ERP (E-Rezept nach TA7).</p> <p>Übergreifender Zähler für die Nachrichtentypen ABRP, RECP und ERP (E-Rezept nach TA7)</p> <p>Aufsteigende 5-stellige Nummer (Stellen 2-3 in Verbindung Stellen 9-11) für jede übermittelte Datei (bezogen auf einen Dateimpfänger lt. UNB-Segment), die in einem Kalenderjahr erstellt wurde, beginnend mit „00001“ für jedes Kalenderjahr.</p> <p>Bei den Dateiarten FH(1-9) und KO(1-9) ist die laufende Nummer der Ursprungsdatei anzugeben, auf die sich die Fehler bzw. Korrekturen beziehen.</p> <p>Zählweise wie folgt:</p> <p>Die einzelnen Stellen werden analog eines „Tacho“ von rechts nach links hochgezählt. Jede Stelle beginnt dabei zunächst mit den Ziffern 0-9 und wechselt danach auf die Großbuchstaben A-Z. Ist eine Stelle beim letzten möglichen Wert angekommen, wird diese zurückgestellt (genullt) und es wird mit der nächsten linksstehenden Stelle weiterhochgezählt Bsp. (00ZZZ -> 01000).</p> <p>Der Wert 00000 ist nicht erlaubt.</p> <table border="1" data-bbox="821 1485 1508 1787"> <thead> <tr> <th colspan="4">Erlaubter Wertebereich des 5-stelligen Zählers</th> </tr> <tr> <th>Stelle des 5-stelligen Zählers</th> <th>Stelle im log. Dateinamen</th> <th>Ziffern 0-9 erlaubt</th> <th>Großbuchstaben A-Z erlaubt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>J</td> <td>J</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>3</td> <td>J</td> <td>J</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>9</td> <td>J</td> <td>J</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>10</td> <td>J</td> <td>J</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>11</td> <td>J</td> <td>J</td> </tr> </tbody> </table>	Erlaubter Wertebereich des 5-stelligen Zählers				Stelle des 5-stelligen Zählers	Stelle im log. Dateinamen	Ziffern 0-9 erlaubt	Großbuchstaben A-Z erlaubt	1	2	J	J	2	3	J	J	3	9	J	J	4	10	J	J	5	11	J	J
Erlaubter Wertebereich des 5-stelligen Zählers																																
Stelle des 5-stelligen Zählers	Stelle im log. Dateinamen	Ziffern 0-9 erlaubt	Großbuchstaben A-Z erlaubt																													
1	2	J	J																													
2	3	J	J																													
3	9	J	J																													
4	10	J	J																													
5	11	J	J																													

				Zähllogik des 5-stelligen Zählers				
				Stelle 2	Stelle 3	Stelle 9	Stelle 10	Stelle 11
				0	0	0	0	1
				0	0	0	0	9
				0	0	0	0	A
				0	0	0	0	Z
				0	0	0	1	0
				0	0	0	Z	Z
				0	0	1	0	0
				0	0	Z	Z	Z
				0	1	0	0	0
				0	Z	Z	Z	Z
				1	0	0	0	0
				Z	Z	Z	Z	Z
3	Dateiart	3	4-6	Eintrag = "ABR" für Abrechnungsdatei "KOM" für Kommunikationspartnerdatei "FH(1-9)" für 1 bis 9 Fehlerdateien "KO(1-9)" für 1 bis 9 Korrekturdateien "KOR" für Dateien nach TA 6 (bis 30.04.2024) Ab 01.05.2024: • "T6R" für Datenweg Kasse => Apo-RZ (Differenzen zwischen Rechnungs- und Zahlungsbetrag) • "T6A" für Datenweg Apo-RZ => Kasse (Zu- und Absetzungen von ausgeschiedenen Apotheken) • "T6H" für Datenweg Apo-RZ => Kasse (Herstellerrabattkorrekturen/Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren) • "T6K" für Datenweg Kasse => Apo-RZ (Herstellerrabattkorrekturen/Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren)				
4	Erstellungsjahr	2	7-8	Format: JJ Einzutragen ist das Jahr, in dem die Datei erstellt wurde. Beispiel: Für den Abrechnungsmonat 12/94 wird die Übermittlungsdatei im Januar 1995 erstellt. Als Jahr ist im Dateinamen 95 anzugeben. Bei den Dateiarten FH(1-9) und KO(1-9) ist das Erstellungsjahr der Ursprungsdatei anzugeben, auf die sich die Fehler bzw. Korrekturen beziehen.				

5	lfd. Nummer (Zähler gilt in Verbindung mit Stellen 2-3 nach Lfd. Nr. 2)	3	9-11	<p>Erlaubte Werte Stelle = Ziffern 0-9 und Großbuchstaben A-Z</p> <p>Die Stellen 9-11 bilden zusammen mit den Stellen 2-3 nach Lfd. Nr. 2 einen gemeinsamen 5-stelligen Nummernkreis.</p> <p>Nutzung nur für Nachrichtentypen ABRP und RECP. Übergreifender Zähler für die Nachrichtentypen ABRP, RECP und ERP (E-Rezept nach TA7)</p> <p>Beschreibung und Zähllogik siehe Erläuterungen unter Lfd. Nr. 2</p>
---	---	---	------	---

Anpassung in TA3 bei Datenelement UNB-06:

UNB-06	Dateinummer	5	AN	M	<p>Gültige Werte Ziffern 0-9: fortlaufende Nummer innerhalb eines Jahres, beginnend mit 00001. Bei Überlauf (erreichen von 99999 innerhalb eines Jahres) wird wieder mit 00001 angefangen</p>
--------	-------------	---	----	---	--

7. Abschnitt 4.1.3: Auftragssatz, Feld ZEICHENSATZ um "U8" ergänzt

In der Technischen Anlage 6 (neu) ist als zu verwendendet Zeichensatz UTF-8 festgelegt. Außerdem wird auf die Anwendung des KKS-Verfahrens analog Abschnitt 4.1.3 verwiesen.

In der Technischen Anlage 3 in Abschnitt 4.1.3 ist hierfür im KKS-Auftragssatz beim Feld "ZEICHENSATZ" die Aufnahme des Schlüsselwerts "U8" erforderlich:

ZEICHENSATZ	203 204	-	2	A	AN	M	<p>'17': ISO 7-Bit, Code gemäß DIN 66003 DRV (Deutsche Referenzversion)</p> <p>'18': ISO 8-Bit, Code gemäß DIN 66303 DRV8</p>
-------------	------------	---	---	---	----	---	---

						'EB': EBCDIC (EBCDIC ist im Datenaustausch mit den Leistungserbringern gemäß §294 ff. SGB V nicht zulässig) "U8": UTF-8
--	--	--	--	--	--	---